

CSV-Datei - Grundstücksdaten

Schnittstellenbeschreibung – Version 1.1.3

Dieses Dokument beschreibt das Austauschformat für die Grundstücksdaten.

1 Allgemeines	2
2 Beschreibung	3
2.1 Datenfelder.....	3
2.2 Erläuterungen.....	4
2.2.1 Erläuterung der BANU.....	4
2.2.2 Ertragsmesszahl.....	5
2.2.3 Geschäftsfallnummer.....	5
2.2.4 Geschäftsfalltyp.....	5
2.3 Beispiel für den Satzaufbau Grundstücksdaten.....	6

1 Allgemeines

In der Datei sind die einzelnen Punktattributfelder durch ein definiertes Trennzeichen “;“ voneinander getrennt und mit der Dateierweiterung .csv abgelegt. Das Datum und die Uhrzeit der Bestellung werden als Kommentar nach dem letzten Feldnamen eingefügt (Format #TT.MM.JJJJ/HH:MM#), außer bei den Stichtagsdaten, hier wird nur das Datum ausgegeben (Format #TT.MM.JJJJ#).

Unicode-Zeichen: UTF-8

2 Beschreibung

2.1 Datenfelder

Nr	Feldname	Bezeichnung	Feldtyp	Feldlänge	Inhalt
1	KG-NR	Katastralgemeindenummer	Text	5	01002 bis 92129
2	GST-NR	Grundstücksnummer Diese setzt sich zusammen aus: Grundstückspunkt Grundstücksstammnummer Schrägstich Grundstücksunterteilungsnummer	Text	12	
3	G	Grenzkatasterindikator	Text	1	leer...Grundsteuerkataster G.....Grenzkataster
4	BA	Benützungsart	Zahl	1	Detail siehe 2.2.1
5	NU	Nutzung	Text	2	Detail siehe 2.2.1
6	TIND	Teilflächenindikator	Text	1	leer T...bei Grundstücken mit mehreren Benützungsabschnitten R...bei Grundstücken mit Rechtlichen Zusatzinformationen
7	IND	Flächenindikator	Text	1	Leer....grafisch bestimmt *aus Maßzahlen berechnet
8	FLAECHE	Fläche	Zahl	9	0 bis 999999999
9	EMZ	Ertragsmesszahl	Zahl	7	Detail siehe 2.2.2
10	GFN	Geschäftsfallnummer	Text	18	Detail siehe 2.2.3
11	GFT	Geschäftsfalltyp	Text	5	Detail siehe 2.2.4
12	KG-EZ	Katastralgemeindenummer der Einlagezahl	Text	5	01002 bis 92129 (ev. leer)
13	EZ	Einlagezahl	Zahl	5	1 bis 99999 (ev. leer)

Hinweis: Das Bestelldatum und die Uhrzeit werden als Kommentar in Rauten eingebettet eingefügt. Bei Stichtagsdaten wird nur das Datum des Stichtages ausgegeben.

2.2 Erläuterungen

2.2.1 Erläuterung der BANU

Ein Grundstück kann aus einem oder mehreren Benützungsabschnitten bestehen. Die Benützungsarten (BA) 1 bis 8 und dazugehörige Nutzungen stellen die tatsächliche Benützungsart/Nutzung des Grundstückes in der Natur dar. Zusätzlich können rechtliche Zusatzinformationen (BA = 9 und mit einem „R“ in der Spalte Teilflächenindikator gekennzeichnet) angegeben werden. Bei Benützungsabschnitten mit gleicher Nutzung werden diese pro Grundstück im Verzeichnis summiert und in einer Zeile ausgegeben.

BA	NU	Bezeichnung der Benützungsart	Bezeichnung der Nutzung
1	01	Bauflächen	Gebäude
1	02	Bauflächen	Gebäudenebenflächen
2	01	landwirtschaftlich genutzte Grundflächen	Äcker, Wiesen oder Weiden
2	02	landwirtschaftlich genutzte Grundflächen	Dauerkulturanlagen oder Erwerbsgärten
2	03	landwirtschaftlich genutzte Grundflächen	Verbuschte Flächen
3	01	Gärten	Gärten
4	01	Weingärten	Weingärten
5	01	Alpen	Alpen
6	01	Wald	Wälder
6	02	Wald	Krummholzflächen
6	03	Wald	Forststraßen
7	01	Gewässer	Fließende Gewässer
7	02	Gewässer	Stehende Gewässer
7	03	Gewässer	Gewässerrandflächen
7	04	Gewässer	Feuchtgebiete
8	01	Sonstige	Straßenverkehrsanlagen
8	02	Sonstige	Schienenverkehrsanlagen
8	03	Sonstige	Verkehrsrandflächen
8	04	Sonstige	Parkplätze
8	05	Sonstige	Betriebsflächen
8	06	Sonstige	Abbauflächen, Halden und Deponien
8	07	Sonstige	Freizeitflächen
8	08	Sonstige	Friedhöfe
8	09	Sonstige	Fels- und Geröllflächen
8	10	Sonstige	Vegetationsarme Flächen
8	11	Sonstige	Gletscher
9	01		Rechtlich Weingarten
9	02		Rechtlich kein Weingarten
9	03		Rechtlich Wald
9	04		Rechtlich nicht Wald

2.2.2 Ertragsmesszahl

Die Ertragsmesszahl ist eine Bewertungsgrundlage für steuerliche Zwecke von landwirtschaftlich nutzbaren Bodenflächen. Sie wird aus dem Produkt der landwirtschaftlich nutzbaren Fläche des Grundstückes in Ar mit der Acker- oder Grünlandzahl (Wertzahlen der amtlichen Bodenschätzung) ermittelt.

2.2.3 Geschäftsfallnummer

Jede Veränderung im Grenzkataster oder Grundsteuerkataster wird durch einen Geschäftsfall im Grundstücksverzeichnis dokumentiert. Dieser Geschäftsfall wird je Vermessungsamt jahrgangswise fortlaufend vergeben und bei den betroffenen Grundstücken angemerkt. Der Geschäftsfall verweist auf die der Veränderung zugrunde liegenden Urkunde. In diesem Verzeichnis wird der jeweils letzte durchgeführte Geschäftsfall zu dem jeweiligen Grundstück ausgegeben.

2.2.4 Geschäftsfalltyp

Kürzel	Geschäftsfalltyp
GFT1	Planbescheinigung (§39 VermG)
GFT2	Verfahren §13 LTG
GFT3	Verfahren §15 LTG
GFT4	Grundstücksvereinigung (§12 VermG)
GFT5	Grundstücksvereinigung (§52 Z3 VermG)
GFT6	Grenzvermessung (§13 LTG)
GFT7	Grenzvermessung (§15 LTG)
GFT8	KG-Grenzänderung (§7 VermG)
GFT9	Mappenberichtigung extern (§52 Z5 VermG)
GFT10	Qualitätsverbesserung im Kataster
GFT11	Grenzwiederherstellung (§40 VermG)
GFT12	Grenzermittlung (§ 41 VermG)
GFT13	Umwandlung auf Antrag (§17 Z1 VermG)
GFT14	Grenzvermessung zur Umwandlung
GFT15	Umwandlung amtswegig (§17 Z5 VermG)
GFT16	Umwandlung amtswegig (§17 Z3-4 VermG)
GFT17	BANU-Erhebung (§38 VermG)
GFT18	Berichtigungsverf. (§13 Abs. 1-3 VermG)
GFT19	Berichtigungsverf. (§13 Abs. 4-5 VermG)
GFT20	BANU-Aktualisierung (periodisch)
GFT24	Agrarische Operation eingeleitet
GFT25	Mappenberichtigung intern (§52 Z5 VermG)
GFT28	Amtswegige Änderung (mit TST)
GFT29	Grenzkataster außer Kraft (§31 VermG)

Kürzel	Geschäftsfalltyp
GFT30	Planbescheinigung (Agrarische Operation)
GFT31	EMZ-Aktualisierung nach Bodenschätzung
GFT32	Umnummerierung von Grundstücken
GFT34	BANU-Änderung (Mitteilung §44 VermG)
GFT35	Verfahren §13 LTG (ganze Grundstücke)
GFT36	Verfahren §15 LTG (ganze Grundstücke)
GFT37	Allgemeine Neuanlegung Grenzkataster
GFT38	Amtswegige Änderung (ohne TST)
GFT39	Amtswegige Änderung (mit Agrar-TST)
GFT40	Amtswegige Adressänderung
GFT41	Amtswegige Änderung (mit FLT)
GFT42	Amtswegige Änderung (Staatsgrenze)
GFT43	Grenzberichtigung (§52 Z6 VermG)
GFT44	Flächenberichtigung
GFT45	Grenzfestlegung (§18a VermG)
GFT46	Umwandlung Agrar. Operation (§20 Z2 VermG)
GFT47	Aufhebung Grenzkataster (§32a VermG)
GFT48	Bodenbewegung (§32a VermG)
GFT49	Grenzvermessung ANA
GFT89	Umschlüsselung BANU
GFT99	Migrierter VHW-Geschäftsfall

2.3 Beispiel für den Satzaufbau Grundstücksdaten

```

Zeile 1 | KG-NR;GST-NR;G;BA;NU;TIND;IND;FLAECHE;EMZ;GFN;GFT;KG-EZ;EZ #28.05.2015/06:11#
Zeile 2 | "10224";".266";"G";7;"01";"";"*";51605;;"210224/1994/10";"GFT99";10224;5
Zeile 3 | "10224";"267/1";"G";2;"01";"";"*";29795;146;"30110224/2001/10";"GFT99";10224;161
Zeile 4 | "10224";"267/2";"G";2;01;"";"*";23284;9503;"210224/1994/10";"GFT99";10224;45
Zeile 5 | "10224";"268";"";1;"02";"";"*";25;"30110224/2001/10";"GFT99";10224;105
Zeile 6 | "10224";"269";"";1;"01";"";"*";1314;;"30110224/2001/10";"GFT99";10224;170
Zeile 9 | "63334";"605/1";"";6;"01";"T";"";11966;;"9999763334/2012/63";"GFT89";63334;23
Zeile 10 | "63334";"605/1";"";2;"01";"T";"";1805;90;"9999763334/2012/63";"GFT89";63334;23
Zeile 11 | "63334";"605/1";"";1;"01";"T";"";265;;"9999763334/2012/63";"GFT89";63334;23
Zeile 12 | "63334";"605/1";"";9;"03";"R";"";2008;;"9999763334/2012/63";"GFT89";;

```